

Ein Juniorcrosser zieht andere mit

Lee Marvin Weissensee will an der Europameisterschaft starten

VON UNSERER MITARBEITERIN
SASKIA BAUMGARTNER

RICKENBACH/SCHOPFHEIM. „Er macht den Sport aus vollem Herzen“, sagt Anett Weissensee über ihren zehnjährigen Sohn Lee Marvin. Der Schüler fährt für den MSC Schopfheim Motocross- und zwar nicht nur leidenschaftlich sondern auch erfolgreich. Im letzten Jahr ist er in der 65 Kubikzentimeter-Klasse 27 Rennen gefahren, wovon er 21 als Sieger beendete. Dieses Jahr will der aktuelle baden-württembergische-Meister unter anderem bei der Europameisterschaft starten. Um dies zu finanzieren, wurde am Dienstagabend in Schopfheim eine Präsentation zur Sponsorsuche veranstaltet.

Die Hauptperson selbst fehlte bei der Präsentation. Lee Marvin musste daheim bleiben, zum einen weil er am nächsten Tag Schule hatte, zum anderen weil er nicht das Gefühl bekommen soll, unter Druck zu stehen. Lee Marvins Eltern wollen ihren Sohn schützen, aber ohne Sponsoren und Partner können sie ihm seinen Traum nicht ermöglichen.

Im nächsten Jahr stehen einige Rennen und Rennserien an- allen voran die EMX-65 European Championship. Die Meisterschaft wird in ganz Europa ausgetragen- die Kosten für Transport, Material, Lizenz und Verschleiß schätzt Annett Weissensee auf rund 30 000 Euro. Geld, das die Familie nicht alleine aufbringen kann. Durch seine vergangenen Erfolge hat der Juniorcrosser schon einige Unterstützung erfahren, beispielsweise vom Offroad-Team von Martin Schäuble. Der Geschäftsmann ist selbst begeisterter Motor-



Lee Marvin Weissensee sucht Unterstützer, damit er an der Europameisterschaft teilnehmen kann. FOTO: BZ

crosser und weiß, wie wichtig die frühe und richtige Förderung ist. Es gelte den Jungen nicht zu überfordern, ihm aber die richtigen Rahmenbedingungen und gutes Material zu beschaffen, denn: „Talent allein nützt nichts.“

Aus diesem Grund lud Schäuble am Dienstagabend zur Präsentation von Lee Marvins diesjähriger Saison ein. Sponsoren sollten gefunden werden, um Lee Marvin- und auch anderen Nachwuchsfahrern zu helfen: „Junge Fahrer brauchen einen, der andere mitzieht.“ Schäuble erklärte, früher selbst solche Leitbilder gehabt zu haben, zum Beispiel Karlheinz Renner. Auch Renner, Vorsitzender des MSC Schopfheim, zeigte sich vom Nachwuchs-Sportler überzeugt: „Er ist einfach gut.“



Infos von Lee Marvin Weissensee gibt es unter www.schaeuble-off-road.de